

Studentenbefragung WS 2021/2022 – Zwischenstand 05.01.2022

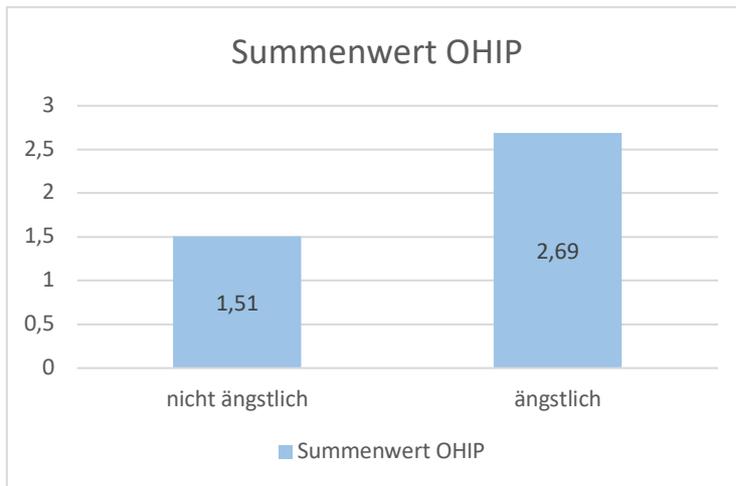
Gesamt: 349 (N = 253 vollständig für diese Auswertung)

Geschlecht weiblich: 188 (74.3%)

männlich: 64 (25.3%)

anderes: 1 (0.4%)

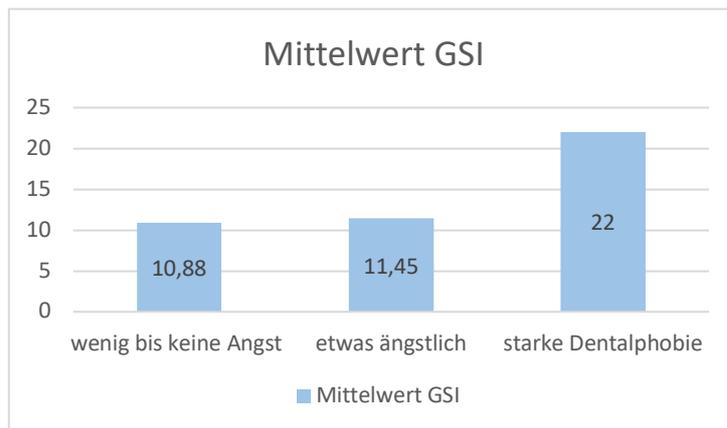
Mittleres Alter: 22.28 Jahre (N = 252)



Einen Schwerpunkt der Erhebung im WS 2021/2022 bildete die Zahnbehandlungsangst. Diese wurde mit der Dental Anxiety Scale (DAS) gemessen. Abb. 1. zeigt, dass Befragte mit einer höheren Zahnbehandlungsangst (rechter Balken) eine deutlich schlechtere mundgesundheitsbezogene Lebensqualität (Fragebogen OHIP) haben. D.h., sie berichten öfter Beschwerden wie Schmerzen im Mund oder Schwierigkeiten beim Kauen.

N = 214, p = .005

Abb. 1: Zahnbehandlungsangst (DAS) und mundgesundheitsbezogene Lebensqualität (OHIP)



Die allgemeine psychische Belastung wurde mit dem Brief-Symptom-Inventory (BSI-18) gemessen. Abb. 2 zeigt den Gesamtwert dieses Fragebogens (GSI) in Abhängigkeit von der Zahnbehandlungsangst. Befragte mit einer höheren Zahnbehandlungsangst (mittlerer und rechter Balken) sind auch allgemein psychisch belasteter.

N = 218, p = .039

Abb. 2: Zahnbehandlungsangst (DAS) und psychische Belastung (BSI-18, Gesamtwert GSI)